

# Spitzenreiter klar besser

**Handball:** Frauen-Oberligist TV Verl verliert beim HSV Minden-Nord mit 25:44

■ **Verl** (kra). Es hat in dieser Saison einige Niederlagen gegeben, über die sich Karina Wimmelbucker viel mehr geärgert hat, als über die 25:44-Klatsche beim HSV Minden-Nord am Samstag. „Die waren so viel besser als wir, dass man da nur einen Haken hinter machen und sich auf das nächste Spiel konzentrieren kann“, gestand die Trainerin des TV Verl dem Absteiger aus der 3. Liga einen auch in der Höhe verdienten Sieg zu.

Während der verlustpunkt-freie Spitzenreiter den direkten Wiederaufstieg anstrebt, steckt der Tabellendreizehnte mitten im Kampf um den Klassenerhalt. Für die richtungweisende Partie gegen den Rangzehnten DJK Coesfeld am nächsten Samstag nahm Wimmelbucker indes zwei Mut machende Erkenntnisse mit: „Alexandra-Maria Boccean ist die erhoffte Verstärkung auf Rechtsaußen, und Kathrin Hildebrand hat auf

Halbrechts endlich wieder durchgezogen und sich bei ihren zehn Toren viel Selbstvertrauen geholt.“

Dass dem Neuzugang aus Rumänien im ersten Spiel noch die Bindung zu ihren Nebenleuten fehlte, fand die Verler Trainerin ganz normal. „Aber Alexandra wird sich schnell einfinden.“ Gar nicht schnell genug kann es Wimmelbucker auch mir der Rückkehr von Maren Grintz gehen. Die wegen eines Ermüdungsbruchs im Fuß fehlende Halblinke wurde ebenso schmerzlich vermisst wie die wegen beruflicher Verpflichtungen fehlende Torfrau Laura Sandmann. „Judith Esken musste die ganze Torflut allein über sich ergehen lassen“, bedauerte Wimmelbucker.

**TV Verl:** Esken – Hayn (1), Boccean (3), Zanghi, Strieker (1), Hildebrand (10/2), Blumenfeld (1), Lauenstein (1), Zimmermann (3), Lückfeldt, Guntermann (1), Polenz (3).



**Matchwinner:** Daniel Plöger hielt die Issehorster Deckungsspieler schon in der ersten Halbzeit mit seinen schnellen Antritten in Atem. Hier versuchen Julian Höcker und Frederik Grabmeier (v.l.), ihrem Torhüter Peer-Henning Höcker Arbeit abzunehmen. FOTOS: RAIMUND VORNBAUMEN

# Belohnung verpasst

**Handball:** Verbandsligist TV Verl verliert beim TuS Möllbergen ein gutes Spiel mit 25:28

■ **Verl** (kra). Vierte Niederlage im fünften Saisonspiel und deshalb mitten drin in der Abstiegszone der Handball-Verebandsliga, doch Trainer Sören Hohelüchter lobte die Verler Turner am Samstag nach der 25:28-Niederlage beim Oberligaabsteiger TuS Möllbergen: „Sie haben ein klasse Spiel gemacht. Der Einsatz stimmte und die Konzepte wurden umgesetzt. Schade, dass das nicht belohnt worden ist.“

Bei der hoch gehandelten Mannschaft aus Porta Westfalica legten die Verler über den 12:11-Pausenstand bis zum 16:13 vor. „Dann haben wir uns einmal fünf Minuten erlaubt, in denen es nicht so gut gelaufen ist und dass haben die Gastgeber sofort genutzt“, berichtete Hohelüchter. Ausgleichgebend war der starke Rückraum des TuS. „Lass den Kreisläufer ein, zwei Tore gemacht haben und die anderen ein paar Konter gelaufen sein. Aber alles andere haben die

Steineschmeißer besorgt“, zollte der Verler Coach Jan Cammen (7), Patrick Kurz (6), Patrick Richter (4) und Simon Witte (4) seinen Respekt.

Obwohl die Möllbergener ab dem 17:16 vorne lagen, gaben sich die Verler nie auf und kassierten erst in der 58. Minute das entscheidende 22:26. „Wir hatten vier klare Chancen ausgelassen“, trauerte Hohelüchter einem von Thomas Fröbel vergebenen Siebenmeter, einem ausgelassenen Konter von Thilo Vogler und Hundertprozentigen von Andre Hesse und Fabian Raudies hinterher. Letzterer verdiente sich gleichwohl ein Sonderlob seines Trainers, weil er nicht nur geschickt Regie führte, sondern seine Stärke im Zweikampf zu zehn Toren nutzte.

**TV Verl:** Schnatmeyer, Schmidt – Busche (1), Sonntag (1), Werning, Zanghi, Hesse (2), Raudies (10/1), Braun (1), Fröbel (8/2), Fishedick, Bode, Vogler (2).

VON UWE KRAMME

■ **Gütersloh.** Die Landesliga-Handballer des TV Issehorst brauchten gestern Abend ein paar Minuten, um sich von ihrem Schock zu erholen. Daniel Plöger hatte mit der Schlusssirene das 27:26 für den TuS Spenge II erzielt. Wieder hatte es nicht zum so heiß ersehnten ersten Saisonsieg gereicht. Dabei hatten die Turner den bei ihrer 13:9-Pausenführung und auch noch beim 23:21 quasi schon vor Augen gehabt.

Dass es noch nicht einmal zu einem Unentschieden gelangt hatte, das nach dem Ausgleichstreffer zum 26:26 durch Lennart Unkel Pflicht gewesen war, machte Falk von Hollen schier fassungslos. „Ihr könnt doch bei der letzten Aktion des Spiels dem Ballführenden des TuS Spenge nicht nur Begleitschutz geben“, warf der TVI-Trainer seinen De-

ckungsspielern vor. Besonders bitter für den ehemaligen Drittligaakteur: Seine Mannschaft hatte sieben Spieler auf dem Feld und der Gast nur fünf, als sich Plöger durchtunkte.

„Das darf uns nicht passieren, wir haben schon wieder viel Lehr-



**Endstation:** Marvin Gregor wurde hart genommen.

TV Issehorst – TuS Spenge II		26:27 (13:9)
TV Issehorst: P.-H. Höcker, Viennenkötter – Bengs (4), Grabmeier (3), Gregor (4), Ziemba, Winterer (2), J. Höcker (2), Buerner-mann (2/1), Tofing (2), Harder (5), Unkel (2).		
schitzky – Mühlenweg (1), Grintz (3), L. Plöger (2), Schmidt, D. Plöger (4), Ebbinghaus (8/4), Kowarzik (2), Bahr (2), Gladisch (3), Schulz (1), Wagemann (1).		
<b>Zeitstrafen:</b>		4:2
<b>Siebenmeter:</b>		2:4
TuS Spenge II: Hildebrand, Star-		

# Zur Belohnung gibts ein Spitzenspiel

**Handball:** Verbandsligist HSG Gütersloh verbessert sich mit dem 22:17-Sieg beim TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg II auf 8:2 Punkte

■ **Bielefeld** (kra). Dass die HSG Gütersloh den VfL Mennighüffen am 6. Spieltag zu einer Spitzenpartie empfängt, haben vor dem Beginn der Handball-Verebandsligasaison nicht viele Beobachter der Szene erwartet. Aber die Schwarz-Gelben sind dem erklärten Saisonfavoriten und verlustpunktfreien Spitzenreiter vor dem Duell nächsten Samstag in der Halle des Städtischen Gymnasiums tatsächlich mit 8:2-Punkten als Tabellenvierte auf die Pelle gerückt.

Philipp Christ ließ die Kirche nach dem 22:17-Sieg beim Schlussspiel TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg II am Samstag allerdings im Dorf. „So gerne wir die Punkte mitnehmen, das war ein Kampfspiel, das auch leicht hätte anders ausgehen können. Und Mennighüffen ist noch eine ganz andere Nummer.“

Ausschlaggebend war letztlich die starke Abwehrleistung der Gütersloher vor dem sicheren Rückhalt Kai Kleeschulte. „In der 2. Halbzeit haben wir ganze sechs Tore zugelassen und nach dem Bielefelder 17:15 in der 48. Minute gar keins mehr“, zog der

HSG-Coach den Hut vor seinen Abwehrspielern. Doch obwohl Steffen Feldmann mit zwei Treffern für den Ausgleich sorgte, der überragende Halbrechte Marian Stockmann mit drei Toren auf der Reihe das 20:17 vorlegte und Feldmann sowie Fabian Diekmann den Sack zu machen, war Christ mit der Offensivleistung unter dem Strich nicht einverstanden. Seine Kritik hingte er weniger an den 25 Fehlwürfen auf, „Der TuS hat ja auch gut verteidigt“, sondern an der schlechten Umsetzung seiner Anweisung, das Angriffsspiel gegen die gegen-erische 3:2:1-Dekung in die Breite zu ziehen. Beim 6:10 lag die HSG deshalb klar zurück. Sehenswert war dafür der Treffer zum 10:11-Pausenstand durch Stockmann „aus der vierten Reihe“ so Christ.

**HSG Gütersloh:** Winking, Kleeschulte – Schröder, Stockmann (8), Bauer (1), Kracht, Klinksiek (1), Diekmann (2/1), Harkberg (2), Torbrügge (2), Hall, Feldmann (6/3).



**Rückhalt:** Kai Kleeschulte bot im Tor der HSG Gütersloh eine starke Leistung. FOTO: HENRIK MARTINSSCHLEDDER

## HANDBALL

### Bezirksliga, St. 2

Telgte II – Brockhagen II	27:25
Hesselteich – Harsewinkel II	32:17
TuS 97 III – Alt.-Heepen II	27:32
HSG Gütersloh II – TuS Spenge III	37:33
SG Sendenhorst – Steinhausen II	31:30
Rietberg-Mastholte – TG Herford	22:25
Neuenk.-Varensell – SpVg. Versmold	25:23

1 Alt.-Heepen II	5 5 0 0	165:118	10: 0
2 TG Herford	5 4 0 1	135:111	8: 2
3 TuS 97 III	5 3 0 2	144:133	6: 4
4 Hesselteich	5 3 0 2	125:116	6: 4
5 Sendenhorst	5 3 0 2	158:140	6: 4
6 HSG Gütersloh II	5 3 0 2	141:140	6: 4
7 Neuenk.-Varensell	5 3 0 2	125:119	6: 4
8 Steinhausen II	5 2 1 2	134:127	5: 5
9 Telgte II	5 2 0 3	112:126	4: 6
10 Rietberg-Mastholte	5 2 0 3	127:135	4: 6
11 Brockhagen II	5 2 0 3	125:138	4: 6
12 SpVg. Versmold	5 1 1 3	119:131	3: 7
13 TuS Spenge III	5 1 0 4	136:155	2: 8
14 TSG Harsewinkel II	5 0 0 5	98:155	0:10

### Kreisliga

TG Hörste – Borgholzhausen	24:27
Hesselteich II – FC Greffen	23:29
TV Isselhorst II – TV Verl II	26:26
Spfr. Loxten II – Steinhausen III	30:27
SC Lippstadt – Union Halle	29:18

1 Borgholzshn. II	4 4 0 0	112: 89	8:0
2 Spfr. Loxten II	5 4 0 1	142:121	8:2
3 Steinhausen III	5 4 0 1	142:125	8:2
4 TV Isselhorst II	4 2 2 0	108: 92	6:2
5 Borgholzhausen	5 3 0 2	131:134	6:4
6 Rietb.-Masth. II	4 2 1 1	94: 85	5:3
7 FC Greffen	5 2 1 2	125:120	5:5
8 TG Hörste II	5 2 0 3	138:141	4:6
9 Union Halle	5 2 0 3	117:127	4:6
10 TV Verl II	5 1 1 3	133:146	3:7
11 TV Jahn Oelde	3 1 0 2	85: 97	2:4
12 Hesselteich II	5 1 0 4	131:147	2:8
13 SC Lippstadt	5 1 0 4	121:137	2:8
14 Versmold II	4 0 1 3	83:101	1:7

### Frauen, Oberliga

TV Schwitten – TuS Drolshagen	29:17
HSV Minden-Nord – TV Verl	44:25
DJK Coesfeld – DJK Everswinkel	23:23
Menden-Lendr. – TuS Bi.-Jöllenberg	36:21
ASC Dortmund – TSV Hahlen	30:28
TuRa Bergkamen – Arnsberg	31:25
Königsborner SV – Ibbenb. SpVg.	18:38
Teutonia Riemke – TSV Oerlinghausen	23:25

1 Minden-Nord	7 7 0 0	222:161	14: 0
2 Menden-L.	7 6 0 1	219:134	12: 2
3 Ibbenb. Spvg.	7 6 0 1	191:157	12: 2
4 TuRa Bergkamen	7 6 0 1	184:149	12: 2
5 TV Schwitten	7 5 0 2	179:153	10: 4
6 ASC Dortmund	7 5 0 2	222:185	10: 4
7 Everswinkel	7 3 1 3	170:174	7: 7
8 TSV Hahlen	7 3 0 4	173:171	6: 8
9 Oerlinghausen	7 2 2 3	174:198	6: 8
10 Arnsberg	7 3 0 4	176:175	6: 8
11 DJK Coesfeld	7 2 2 3	185:200	6: 8
12 Königsborner SV	7 3 0 4	160:196	6: 8
13 TV Verl	7 1 0 6	156:200	2:12
14 TuS Drolshagen	7 1 0 6	153:203	2:12
15 Bi.-Jöll.	7 0 1 6	145:216	1:13
16 Teutonia Riemke	7 0 0 7	165:203	0:14

### Frauen, Verbandsliga 1

HT SF Senne – TuS Lahe/Quetz.	13:20
Lit Handball – TuS Netelstedt	30:20
SpVg. Steinhausen – TV Verl II	36:24
Eintr. Oberlütbe – HSG Hüllhorst	20:31
HSG EURO – Vorwärts Wettingen	28:19

1 HSG EURO	4 4 0 0	87: 73	8:0
2 V. Wettingen	5 4 0 1	125:114	8:2
3 TSG Harsewinkel	4 3 0 1	93: 88	8:2
4 Lit Handball	5 3 0 2	118:102	6:4
5 Lahe-Q.	5 3 0 2	113:109	6:4
6 Oberlütbe	4 2 0 2	97: 98	4:4
7 Steinhausen	5 2 0 3	124:115	4:6
8 Hüllhorst	5 2 0 3	112:102	4:6
9 HT SF Senne	4 1 0 3	90:102	2:6
10 TuS Netelstedt	5 1 0 4	110:132	2:8
11 TV Verl II	4 0 0 4	84:118	0:8

### Frauen, Landesliga, St. 1

VfL Schlangen – TuS Bi.-Jöllenberg II	28:24
Rietberg-Masth. – HCE Oeynhausen	24:23
TSG A.-Heepen – TG Herford	23:25
Lit Handball II – TuS SW Wehe	22:27
SG Detmold – HSV Minden-Nord II	21:26
TSV Hillentrup – Hahlen II	22:22

1 Rietberg-Mastholte	5 5 0 0	116: 93	10:0
2 Minden-Nord II	5 3 2 0	153:131	8:2
3 VfL Schlangen	5 3 2 0	137:121	8:2
4 TuS Wehe	5 3 1 1	121:111	7:3
5 Hahlen II	5 2 2 1	118:125	6:4
6 Oeynhausen	5 2 0 3	110:107	4:6
7 TuS 97 II	5 2 0 3	121:128	4:6
8 TSG A.-H.	5 2 0 3	108:110	4:6
9 TSV Hillentrup	5 1 1 3	99:114	3:7
10 SG Detmold	5 1 0 4	105:126	2:8
11 Lit Handball II	5 1 0 4	107:122	2:8
12 TG Herford	5 1 0 4	114:121	2:8

### Frauen, Landesliga, St. 2

Union Halle II – SC Greven 09	17:19
Sparta Münster – I.HC Ibbenbüren	20:23
Steinhagen II – TV Friesen Telgte	26:22
BSV Roxel – TuS Brockhagen	21:25
Nordwalde – Vorwärts Wettingen II	23:36

1 TuS Brockhagen	5 5 0 0	153:107	10: 0
2 Ibbenb. Spvg.	4 4 0 0	130: 80	8: 0
3 I.HC Ibbenbüren	4 3 0 1	89: 78	6: 2
4 Wiedenbrücker IV	4 3 0 1	88: 85	6: 2
5 Roxel	5 3 0 2	112: 91	6: 4
6 V. Wettingen II	5 3 0 2	143:125	6: 4
7 Steinhagen II	5 2 0 3	117:127	4: 6
8 SC Greven 09	5 2 0 3	101:118	4: 6
9 Sparta Münster	5 1 1 3	93:123	3: 7
10 TV Friesen Telgte	5 1 0 4	120:136	2: 8
11 Union Halle II	4 0 1 3	77: 97	1: 7
12 SC Nordwalde	5 0 0 5	90:146	0:10

### Frauen, Bezirksliga, St. 2

TG Hörste – Borgholzhausen	19:22
Harsewinkel II – Schrött/Babenhsn.	19:26
VfL Sassenberg – Spvg. Versmold	26:28
Steinhagen III – Hesselteich	22:26
Warendorfer SU – HSG EGB	16:25
Lenzinghausen – Everswinkel II	17:27

1 Spvg. Versmold	4 4 0 0	118: 79	8: 0
2 Everswinkel II	4 4 0 0	123: 91	8: 0
3 Hesselteich	5 4 0 1	131:112	8: 2
4 Schrött/Babenh.	5 4 0 1	116: 93	8: 2
5 Sassenberg	4 3 0 1	115: 75	6: 2
6 HSG EGB	5 3 0 2	119:103	6: 4
7 Borgholzhausen	5 3 0 2	109:111	6: 4
8 Steinhagen III	4 1 0 3	87:100	2: 6
9 TSG Harsewinkel II	4 1 0 3	75: 86	2: 6
10 TG Hörste	4 0 0 4	72:105	0: 8
11 Lenzinghausen	5 0 0 5	80:120	0:10
12 Warendorfer SU	5 0 0 5	68:138	0:10